

Obmannbericht Lernort Natur 2023

Auf der der Jahreshauptversammlung der KJS wurde der neu angeschaffte Anhänger für die rollende Waldschule vom Vorstand und Florine Wendenburg präsentiert. Ein großes Dankeschön geht neben den Sponsoren auch an Rembert und Rudolf Ostermann, die mit ihrer Sachkenntnis maßgeblich an der Bestückung und dem Innenausbau des Anhängers beteiligt waren. Außerdem wurde den anwesenden Sponsoren herzlich gedankt.

Mit Beginn der Saison im April haben die aktiven Obleute bis Ende Oktober 21 Termine mit dem neuen Anhänger wahrgenommen. Es zeigte sich, dass es großen Spaß macht mit unserer gut sortierten rollenden Waldschule auf Tour zu gehen.

Ein besonderes Highlight war die Landesgartenschau mitte April, dort präsentierte ein engagiertes Team dem Publikum heimische Wildpräparate und stand den interessierten Besuchern Rede und Antwort.

Sehr engagiert im Einsatz für die rollende Waldschulen waren wie auch in den Jahren davor wieder Nicola Hortshemke und Rosi Müller. Beide haben die Kreisjägerschaft auf diversen Veranstaltungen u.A. in Warburg, Scherfede, Bühne sehr aktiv repräsentiert. Meinen besonderen Dank möchte ich den beiden Obfrauen hiermit aussprechen!

Im September hatten wir als Saisonabschluss einen gemütlichen Obleute Abend mit anregenden Gesprächen im Nieheimer Berghof, anwesend waren 8 Personen.

Leider sind einige Hegeringe nicht (mehr) mit Obleuten für Lernort Natur besetzt und es ist schwierig neue Personen dafür zu bekommen. Ich würde mich sehr über Verstärkung für unser Team freuen.

Der Anhänger hat vorübergehend einen Stellplatz in Holzhausen/Nieheim gefunden, jedoch suchen wir weiterhin einen im Landkreis zentraler gelegenen Unterstand z.B in Brakel.

Nun freuen wir uns auf die kommende Freiluftsaison mit den Veranstaltungen, denn es hat sich gezeigt, dass die Ausfahrten mit dem neuen Anhänger sehr leicht und gut zu handhaben sind und viel Anklang finden unter den Besuchern.

Florine Wendenburg, im Februar 2024